

Intumex SC Verarbeitungsrichtlinie

Allgemeine Hinweise

Intumex SC ist eine intumeszierende Brandschutzbeschichtung für Stahlprofile und Konstruktionen. Dieser Dämmschichtbildner wurde in einem Gesamtsystem bestehend aus 3 Beschichtungen abgeprüft (z.B. Grundierung Intumex SC Rem AK Universalprimer, Wirkschicht Intumex SC und Deckschicht Intumex SC Remoplast UVC Glimmer). Bei Abweichungen bitten wir um Abklärung mit unserem Vertrieb.

1) Grundierung Intumex SC Rem AK Universalprimer

Die Grundierung – Intumex SC Rem AK Universalprimer - ist eine sehr rasch trocknende, bleifreie Alkydharz-Zinkphosphat- Grundbeschichtung, entsprechend ÖNORM-DIN 55928/9, mit hervorragender Korrosionsschutzwirkung, hoher Quelfestigkeit und universeller Überstreichbarkeit.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Technischen Datenblatt.

2) Wirkschicht Intumex SC

Die Wirkschicht - Intumex SC - ist eine weiße, intumeszierende Beschichtung auf Wasserbasis für den Brandschutz von Stützen und Trägern aus Profilstahl. Für Vollwandträger und Fachwerktragwerke aus Profilstahl sowie für Vollwandrohre und Fachwerkstäbe mit geschlossenen Profilen (entsprechend ÖNORM 3800).

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Technischen Datenblatt.

3) Deckschicht Intumex SC Remoplast UVC Glimmer

Die Deckschicht - Intumex SC Remoplast UVC Glimmer - ist eine seidengläänzende, festkörperreiche 2-Komponenten-Deckbeschichtung auf Acrylharz/Polyurethan- Basis. Unübertroffene Farbton- und Glanzstabilität. Gute Chemikalienbeständigkeit.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Technischen Datenblatt.

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen

Nicht unter +5°C, maximal +40°C und nicht über 75 % relative Luftfeuchte verarbeiten (bei Regen, Schnee, Tau, Kondenswasserbildung, extreme Sonneneinstrahlung, Austreten von Gasen und Staubbelastung besteht erhöhte Vorsicht; wir empfehlen die Arbeiten einzustellen und nach Wegfall der schädigenden Einflüsse erst wieder aufzunehmen.)

Die Oberflächentemperatur muss mind. 3°C über dem Taupunkt der umgebenden Luft liegen. Taupunktunterschreitungen während der Verarbeitung sind unzulässig.

Verarbeitungstemperaturen von weniger als +10°C führen zu stark verlängerten Trockenzeiten, sowie unter Umständen zu Läuferbildungen. Temperaturen oberhalb von +30°C können zu Trocknungs-, Haftungs- und Oberflächenstörungen führen.

Die Beschichtung bis zur Fertigstellung des Gesamtaufbaues, einschließlich Schutzlack vor Witterungseinflüssen schützen.

Intumex SC Verarbeitungsrichtlinie

Untergrund

Tragfeste Altanstriche auf System- und Anstrichtauglichkeit überprüfen.

Systemgeprüfte Grundierungen:

A) Intumex SC Rem AK Universalprimer (Alkydharz-Zinkphosphat)

Oberflächenbeschaffenheit

Die Grundierung muss frei von Staub, Fetten oder Wachsen sein.

Auftragsart

Das Aufbringen der Beschichtungen kann durch streichen, rollen oder spritzen erfolgen.

Aufrühren

Intumex SC ist eine Dispersion und muss daher vor dem Gebrauch aufgerührt werden (Empfehlung: elektrisches Rührwerk).

Verdünnung

Der Dämmschichtbildner Intumex SC ist nach dem Aufrühren eigentlich gebrauchsfertig. Sollte die Viskosität dennoch zu hoch sein, so kann mit Wasser verdünnt werden (max. 0,5 Liter für ein volles Gebinde).

Geräte

Verwendung von Kolbenpumpen-Geräten, die einen Materialdruck von mind. 200 bar bzw. einen Gerätedruck von mind. 250 bar erzeugen und pro Doppelhub 150 bis 200 cm³ leisten. Schlauchreduzierungen mit 1 bis 2m und ¼" Durchmesser sind unproblematisch. Wir empfehlen Geräte der Firmen Graco und Wagner.

Filter

Es wird empfohlen sämtliche Siebe und Filter herausnehmen.

Düsenbohrung

Verwendung von Spritzdüsen mit Bohrungen von 0,45 – 0,80 mm oder 0,017 – 0,031 inch = Zoll. Wir empfehlen, mehrere Düsen mit unterschiedlicher Bohrung und unterschiedlichem Spritzwinkel auf der Baustelle zu lagern.

Spritzwinkel

20 – 60° je nach Konstruktion und Profildimension

Schläuche

Keine Schlauchdurchmesser unter 3/8 Zoll verwenden. Schlauchlänge je nach Gerät bis ca. 40 m möglich.

Abstand

Einen Abstand zwischen Pistole und Objekt von mind. 30 cm einhalten.

Reinigung

Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Intumex SC Verarbeitungsrichtlinie

Spritzverlust

Materialverluste sind einzukalkulieren und sind Abhängig von der gewählten Applikationsmethode, so wie von der zu beschichtenden Profilform.

Reparaturkitt

Intumex bietet einen Reparaturkitt für eventuell auftretende Beschädigungen an.

Angaben zum Verbrauch

Mindestschichtdicke für die Brandwiderstandsdauer von F 30 und F 60

(Angaben bei vierseitiger Beflammung)

Profilmfaktor U/A [1/m]	TFD*1 [µm]	F 30 neu	theoretischer Verbrauch [kg / m ²]	TFD*1 [µm]	F 60	theoretischer Verbrauch [kg / m ²]
		NFD*2 [µm]			NFD*2 [µm]	
≤ 75	≥ 140	≥ 209	0,29	≥ 500	≥ 746	1,04
≤ 100	≥ 175	≥ 261	0,37	≥ 650	≥ 970	1,36
≤ 125	≥ 200	≥ 299	0,42	≥ 750	≥ 1119	1,57
≤ 150	≥ 240	≥ 358	0,50	≥ 950	≥ 1418	1,99
≤ 175	≥ 270	≥ 403	0,56	≥ 1150	≥ 1716	2,40
≤ 200	≥ 300	≥ 448	0,63	≥ 1400	≥ 2090	2,93
≤ 225	≥ 330	≥ 493	0,69	≥ 1700	≥ 2537	3,55
≤ 250	≥ 365	≥ 545	0,76	≥ 2000	≥ 2985	4,18
≤ 275	≥ 340	≥ 597	0,84	≥ 2500	≥ 3731	5,22
≤ 300	≥ 430	≥ 642	0,90			
≤ 325	≥ 460	≥ 687	0,96			
≤ 350	≥ 495	≥ 739	1,03			

*1= Trockenfilmdicke
*2 = Nassfilmdicke

Sonstige Hinweise

Die Brandschutzschichten werden in mehreren Arbeitsgängen aufgetragen. Die vorgegebenen Mindestschichtdicken sind unbedingt einzuhalten und dürfen nicht unterschritten werden, da dadurch die Brandschutzwirkung beeinträchtigt werden kann. Während der Verarbeitung sind laufend Nass- und Trockenfilmdickenmessungen am Objekt durchzuführen. Die allgemeinen Richtlinien für die Verarbeitung von Beschichtungsstoffen sind zu beachten. Für gute Belüftung ist zu sorgen. Die Beschichtungsarbeiten dürfen nur durch eingeschultes und mit der Art und Wirkungsweise der Brandschutzbeschichtung vertrautes Fachpersonal ausgeführt werden.